

Leichtathletik in Zahlen

Ergebnisse der Läufer aus dem Kreisteil Hofgeismar:

Nachwuchs 1,2 Kilometer: MU 10: 3. Robin Kramm 6:22 (Uden). **MU 12:** 1. Jan Paar 4:54 (Vaa), 2. Ludwig Deichmann 4:55 (Holz), 3. Tim Niemeier 4:56 (Holz), 4. Bastian Mrochen 5:13 (HOG), 5. Björn Martienssen 5:56 (TSV Immenhausen). **MU 14:** 2. Justus Rühl 5:53 (Vaa), 3. Torge Vargel 6:01 (Vaa), 4. Kenzo Dan Schmidt-Hosse 7:44 (Vaa). **WU 10:** 1. Jule Mrochen 6:13 (HOG), 2. Nele-Sophie Dolstra (HOG). **WU 12:** 3. Anna-Sophie Kramm 6:00 (Uden), 4. Jessica Grimm 6:16 (HOG). **WU 14:** 1. Lea-Marie Reiß 5:51 (SV Trendelburg).

5 Kilometer Hauptlauf: W 40: 1. Daniela Walter 34:13 (LTH). **W 50:** 1. Carla Wuttke 41:16 (LTH). **W 60:** 1. Gudrun Lang 35:45 (TSV Hümme). **M 30:** 1. Michael Kutscher 23:09 (Veck), 2. Felix Kaiser 23:47 (Veck), 3. Robert Schrick 27:49 (LTH). **M 40:** 1. Rüdiger Stecker 24:15 (Veck), 2. Achim Schaake 24:35 (Veck), 3. Henrik Janßen 25:27 (Veck), 5. Holger Stein 27:40 (LTH), 6. Dirk Mathias 28:10 (Vaa), 8. Wolfgang Rüdiger 30:33 (LTH), 9. Uwe Wittig 30:41 (Veck). **M 50:** 3. Fritz Koch 30:15 (LTH), 5. Dieter Riekmann 33:47 (Veck).

Abkürzungen: LTH = LT Hofgeismar, Veck = VfL Veckerhagen, Vaa = TSV Vaake, HOG = TSG Hofgeismar, Uden = TSV Udenhausen, Holz = TSV Holzhausen. (zxb)

Walter holt das Geweih

Läuferin des LT Hofgeismar war schnellste Frau auf dem Bergmannspfad



Kamen hinter den Wesertal-Teams auf Platz drei: Robert Schrick, Holger Stein und Fritz Koch vom Lauftreff Hofgeismar (von links).

Fotos: zxb

VECKERHAGEN. Der dritte Sieg in Folge durch Thomas Thyssen (PSV GW Kassel) war der Höhepunkt beim 15. Berglauf auf dem Bergmannspfad in Veckerhagen. Damit brachte er das Hirschgeweih vom Hessischen Forstamt Reinhardshagen endgültig in seinen Besitz. „Das war auch mein Ziel, ich wollte diesen dritten Erfolg in Serie“, sagte Thyssen, der schon bei den Nordhessischen Meisterschaften 2010 und 2011 in Veckerhagen

vorne lag und sich zum zweiten Berglauf-König nach Markus Müller (OSC Kassel, Sieger von 2001 bis 2004) in der Weisergemeinde entwickelt.

Auf der fünf Kilometer-Strecke mit 280 Metern Höhendifferenz von der Aschenbahn in der Mittelpunkt-Sportanlage bis an den Waldrand und dann über den geschichts-trächtigen Bergmannspfad zum Ziel auf

dem Mühlenberg im Reinhardswald setzte sich Thyssen frühzeitig vom Feld ab. In 21:13 Minuten lief der Student ungefährdet den Hatrick gegen ein Quintett des VfL Veckerhagen mit Michael Kutscher (23:09), Felix Kaiser (23:47), Rüdiger Stecker (24:15), Achim Schaake (24:35) und Henrik Janßen (25:27) heraus.

Aufgrund dieser Überlegenheit gingen die beiden ersten Ränge in der Teamwertung an die LAG Wesertal. Dahinter entwickelte sich ein spannender Zweikampf um Bronze zwischen dem Lauftreff Hofgeismar und der TG Münden. Am Ende hatte die Hofgeismarer nach der Addition der Zeiten von Holger Stein (27:40), Robert Schrick (27:49) und

Fritz Koch (30:15) knapp um acht Sekunden die Nase vorn.

Bei ihrem ersten Start auf dem Bergmannspfad feierte Daniela Walter (LT Hofgeismar) mit dem Sieg in 34:13 Minuten vor Gudrun Lang (TSV Hümme; 35:45) gleich eine gelungene Premiere und trat die Nachfolge von Tanja Nehme (PSV GW Kassel) an, die nach zwei Siegen in Folge diesmal fehlte. Mit diesem Start schaffte Walter beim Finale vom Reinhardswald Lauf- und Walkingcup noch das vierte geforderte Resultat und damit den Sprung in die Gesamtwertung.

So knapp war die Entscheidung im „Mini-Berglauf“ über 1200 Meter noch nie. Innerhalb von sieben Sekunden erreichten die sechs Schnellsten das Ziel am Bergmannspfad im Reinhardswald. In 4:50 Minuten holte Marc Peters (TSV Heiligenrode) den Gesamtsieg vor Ole Linne (JC Landwehrhagen; 4:51) und der Mädchensiegerin Zoe-Martine Böttcher (FTSV Heckershausen; 4:53). Dahinter platzierte sich der DJugend Fußballer Jan Paar



Gewinn bei den Frauen: Daniela Walter.

(TSV Vaake; 4:54) vor Ludwig Deichmann (TSV Holzhausen; 4:55) und Tim Niemeier (TSV Holzhausen; 4:56). Zum Fußball-Bundesligaspiel zwischen Hannover 96 und Bayer Leverkusen am 9. Dezember darf Lovina Löber (SSC Vellmar) fahren. Unter den 20 Jungen und Mädchen, die teilnahmen, wurde ihre Startnummer bei der Verlosung gezogen. „Ich hatte aber den Eindruck, dass sich der Vater mehr über die zwei Eintrittskarten gefreut hat als seine Tochter“, sagte Melanie Berger (VfL Veckerhagen), die die Siegerehrung vornahm. (zxb)